



«Fokussiere all deine Energie nicht auf das Bekämpfen des Alten, sondern auf das Erschaffen des Neuen.» Sokrates

Arbeiten Sie auch *am* – und nicht nur *im* Geschäft?

«Willst du mir wohl sagen, wenn ich bitten darf, welchen Weg ich hier nehmen muss?!» sagte Alice. «Das hängt zum guten Teil davon ab, wohin du gehen willst» sagte die Katze. «Es kommt mir nicht darauf an, wohin» sagte Alice. «Dann kommt es auch nicht darauf an, welchen Weg du nimmst» sagte die Katze.

Alice im Wunderland, Lewis Carroll

Wo wollen wir als Firma in zwei bis drei Jahren stehen, welches ist unsere Vision für 2024, bei welchen Annahmen über die Entwicklung des Marktes und der Konkurrenz? Was müssen wir tun, um unsere Ziele zu erreichen? Welches sind die Meilensteine, die bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind?

Klar formulierte und intern kommunizierte kurz-, mittel- und langfristige Ziele und Strategien sind eine erste Voraussetzung für die Entwicklung einer Organisation, in guten wie auch in schlechten Zeiten. In vielen Firmen sind diese aber nicht ausreichend definiert, geschweige denn den Mitarbeitenden bekannt. Zu oft rennt man einfach Jahres-, Quartals- oder sogar Monats-Budgets hinterher – wer denkt schon an morgen, wenn man heute überleben muss. Ein Resultat daraus ist, dass viele Strategien den Mitarbeitenden mehr oder weniger unverständlich bleiben und deshalb an eine nachhaltige Umsetzung gar nicht zu denken ist.

Mit einem Verständnis dafür, wohin die Reise führt, ist es für die Mitarbeitenden viel einfacher mitzudenken und zu Mitwirkenden im Betrieb zu werden. Zudem verringert sich die Gefahr, dass die besten Mitarbeitenden abspringen und damit dem Unternehmen wichtige Erfahrungen verloren gehen – bekanntlich gehen die Besten oft zuerst.



Umsetzungskraft ist gefragt – jetzt erst recht!

Wirksame Unternehmensführung ist eine Notwendigkeit, abteilungsübergreifend und funktionspezifisch. Jeder Mitarbeitende mit Führungsverantwortung muss seine Aufgabe verstehen und wahrnehmen. Mitarbeitende zu führen, d. h. sie von einer Idee zu überzeugen und sie zu befähigen, diese Überzeugung in aktives Handeln umzusetzen, muss von der Unternehmensleitung vorgelebt, auf alle Management-Ebenen kaskadiert und eingefordert werden. Die Umsetzungsstärke des Unternehmens hängt primär von den Führungsverantwortlichen und sekundär von den Mitarbeitenden ab, nicht umgekehrt! Der Aufbau der Führungsverantwortlichen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.

Nehmen Sie sich Zeit, nicht nur im, sondern auch am Geschäft zu arbeiten!

Ob Sie ein Unternehmen, ein Unternehmen im Unternehmen, eine Abteilung oder Mitarbeitende einer Abteilung sind: Nehmen Sie sich die Zeit, um mit Ihren Kolleginnen und Kollegen den Weg in die Zukunft zu definieren. Was wollen Sie erreichen punkto Markt- und Segmentanteilen, bei welchen Produkten oder Dienstleistungen, was planen Sie hinsichtlich Servicegrad, Schlüsselkunden, Ertragsleistung etc. und wie gedenken Sie, da hinzugelangen? Die einfache Grafik hilft, das Vorgehen im Gesamtkontext zu sehen. Nur so schaffen Sie eine Voraussetzung dafür, die Stärke eines Teams zu mobilisieren und stellen sicher, dass Sie mit Ihren Mitarbeitenden einen gemeinsamen Weg gehen.